

Kanalsensor CO<sub>2</sub> / Feuchte / Temperatur

Zur Messung von  $CO_2$ , mit integriertem Temperatur- und Feuchtesensor. Zweikanal- $CO_2$ -Technologie.

Mit BACnet MS/TP-Kommunikation und integrierten 0...10-V-Ausgängen. Gehäuse gemäss IP65 / NEMA 4X.





Typenübersicht				
Тур	Komm	unikation	Ausgangssignal aktiv CC	O <sub>2</sub> Ausgangssignal aktiv Temperatur
22DTM-16	BACnet MS/TP		05 V, 010 V	05 V, 010 V
Technische Daten				
Elektrische Daten		Nennspannung	ļ	AC/DC 24 V
		Funktionsbereich	,	AC 1929 V / DC 1535 V
		Leistungsverbrauch AC		4.3 VA
		Leistungsverbrauch DC	. 2	2.3 W
		Elektrischer Anschluss		Steckbarer Federzugklemmenblock max. 2.5 mm²
		Kabeleinführung		Kabelverschraubung mit Zugentlastung 2x ø6 mm
Datenbus-Kommunikation	nmunikation	Kommunikation	E	BACnet MS/TP
		Anzahl Knoten	E	BACnet siehe Schnittstellenbeschreibung
Funktionsdaten	ktionsdaten	Anwendung	l	Luft
		Spannungsausgang	2	2 x 05 V, 010 V, min. Widerstand 10 kΩ
			linweis A	Ausgang 05/10 V mit Steckbrücke einstellb
	Messdaten	Messwerte	F / T E	CO <sub>2</sub> Relative Feuchte Absolute Feuchte Taupunkt Enthalpien Temperatur
Spezifikation CO₂		Sensorelement-Techno	logie 1	Nichtdispersives Infrarot (NDIR) Zweikanal
·	Messbereich		Standardeinstellung: 02000 ppm Mit A-22G-A05: 05000 ppm	
		Genauigkeit	i	±(50 ppm + 3% des gemessenen Werts)
		Langzeitstabilität	į	±50 ppm p.a.
		Kalibrierung	9	Selbstkalibrierung Zweikanal
		Zeitkonstante τ (63%) ii	m Luftkanal 1	Typisch 33 s @ 1 m/s



# **Technische Daten**

Spezifikation Temperatur aktiv	Messbereich  Genauigkeit Temperatur  Langzeitstabilität	Einstellbar über BACnet  050°C [32122°F] (Standardeinstellung)  Achtung: Der angegebene maximale  Messbereich gibt nicht die zulässige  Mediumstemperatur des Sensors an. Siehe Sicherheitsdaten für die maximale  Mediumstemperatur.  ±0.3°C @ 25°C [±0.5°F @ 77°F]  ±0.05°C p.a. @ 21°C [±0.09°F p.a. @ 70°F]
	Zeitkonstante τ (63%) im Luftkanal	Typisch 125 s @ 3 m/s
Spezifikation Feuchte	Sensorelement-Technologie	Polymerbasierter kapazitiver Sensor mit Drahtgitterfilter aus rostfreiem Stahl
	Messbereich	Einstellbar über BACnet Standardeinstellung: 0100% RH
	Messbereich absolute Feuchte	Einstellbar über BACnet Standardeinstellung: 050 g/m³
	Messbereich Enthalpie	Einstellbar über BACnet Standardeinstellung: 085 kJ/kg
	Messbereich Taupunkt	Einstellbar über BACnet Standardeinstellung: 050°C [-30120°F]
		±2% von 080% RH @ 25°C
	Langzeitstabilität	±0.3% RH p.a. @ 21°C @ 50% RH
	Zeitkonstante τ (63%) im Luftkanal	Typisch 10 s @ 3 m/s
Sicherheitsdaten	Schutzklasse IEC/EN	III, Sicherheitskleinspannung (SELV)
	Stromquelle UL	Class 2 Supply
	Schutzart IEC/EN	IP65
	Schutzart NEMA/UL	NEMA 4X
	Gehäuse	UL Enclosure Type 4X
	EU-Konformität	CE-Kennzeichnung
	Zertifizierung IEC/EN	IEC/EN 60730-1
	Qualitätsstandard	ISO 9001
	UL Approval	cULus gemäss UL60730-1A/-2-9/-2-13, CAN/ CSA E60730-1/-2-9
	Wirkungsweise	Тур 1
	Bemessungsstossspannung Speisung	0.8 kV
	Verschmutzungsgrad	3
	Umgebungsfeuchte	Max. 95% RH, nicht kondensierend
	Umgebungstemperatur	050°C [32122°F]
	Mediumsfeuchte	Max. 95% RH, nicht kondensierend
	Mediumstemperatur	050°C [32122°F]
	Betriebsbedingung	min. 0.3 m/s
	Strömungsgeschwindigkeit	max. 12 m/s
Werkstoffe	Gehäuse	Deckel: PC, orange Unterteil: PC, orange Dichtung: NBR70, schwarz UV-beständig
	Kabelverschraubung	PA6, schwarz
	Werkstoff Sonde	PA6, schwarz



## Sicherheitshinweise



Dieses Gerät ist für die Anwendung in stationären Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen konzipiert und darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereichs verwendet werden. Unbefugte Anpassungen sind verboten. Das Produkt darf nicht zusammen mit Geräten verwendet werden, die im Fall einer Störung eine Gefahr für Menschen, Tiere oder Sachen darstellen.

Vor der Montage sicherstellen, dass die gesamte Spannungsversorgung unterbrochen ist. Nicht an stromführende/in Betrieb befindliche Geräte anschliessen.

Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.

#### **Anmerkungen**

### Anmerkungen zu Sensoren allgemein

Sensorvorrichtungen mit Messumformer sollten immer in der Mitte des Messbereichs betrieben werden, um Abweichungen an den Messungsendpunkten zu vermeiden. Die Umgebungstemperatur der Messumformerelektronik sollte konstant gehalten werden. Messumformer müssen bei konstanter Speisespannung (±0.2 V) betrieben werden. Beim Einbzw. Ausschalten der Speisespannung müssen bauseitige Überspannungen vermieden werden.

Achtung: Auftretende Zugluft führt die Verlustleistung am Sensor besser ab. Dadurch kommt es zu zeitlich begrenzten Abweichungen bei der Temperaturmessung.

#### Anmerkungen Wärmeentwicklung

Temperatursensoren mit elektronischen Bauteilen haben immer eine Verlustleistung, die sich auf die Temperaturmessung der Umgebungsluft auswirkt. Die auftretende Verlustleistung in aktiven Temperatursensoren steigt mit der steigenden Betriebsspannung. Diese Verlustleistung muss bei der Temperaturmessung berücksichtigt werden.

Bei einer festen Betriebsspannung (±0.2 V) geschieht dies in der Regel durch Addieren bzw. Subtrahieren eines konstanten Offsetwerts. Da die Messumformer von Belimo mit variabler Betriebsspannung arbeiten, kann aus fertigungstechnischen Gründen nur eine Betriebsspannung berücksichtigt werden. Die Messumformer 0...10 V / 4...20 mA werden standardmässig bei einer Betriebsspannung von DC 24 V eingestellt. Das bedeutet, dass bei dieser Spannung der erwartete Messfehler des Ausgangssignals am geringsten ist. Bei anderen Betriebsspannungen vergrössert sich der Offsetfehler aufgrund der veränderten Verlustleistung der Sensorelektronik. Sollte während des späteren Betriebs eine Anpassung direkt am aktiven Sensor notwendig sein, kann dies mit den folgenden Einstellmethoden erfolgen:

- Bei Sensoren mit NFC oder Dongle mit der entsprechenden Belimo-App
- Bei Sensoren mit einem Trimmpotentiometer auf der Sensorplatine
- Bei Bus-Sensoren via Bus-Schnittstelle mit einer entsprechenden Softwarevariablen

#### Anforderungen an das Medium

Um eine dauerhafte und optimale Funktion des Sensors sicherzustellen, ist es zwingend erforderlich, dass die zu messende Luft frei von Staub oder anderen Verunreinigungen ist, die sich auf dem Sensorelement ablagern könnten.

#### Anwenderhinweis für Feuchtesensoren

Der Feuchtesensor ist äusserst empfindlich. Jegliche Berührung des Sensorelements oder Exposition gegenüber aggressiven Stoffen wie Chlor, Ozon, Ammoniak, Wasserstoffperoxid oder Ethanol (z.B. aus Reinigungsmitteln) kann die Messgenauigkeit beeinträchtigen.

Wenn der Sensor längere Zeit ausserhalb der empfohlenen Bedingungen (5...50°C und 20... 80% RH) betrieben wird, kann sich ein vorübergehender Offset einstellen. Sobald das Gerät wieder im empfohlenen Bereich betrieben wird, verschwindet dieser Effekt.



## **Anmerkungen**

# Informationen zur Selbstkalibrierungsfunktion CO<sub>2</sub>

Bei allen CO2-Sensoren führt der Alterungsprozess der Bauteile zu Drift, weshalb regelmässig Neu-Kalibrierungen vorgenommen oder Geräte ausgetauscht werden müssen. Die Zweikanal-Technologie umfasst allerdings, im Gegensatz zu den gebräuchlichen ABC-Logik-Sensoren, eine automatische Selbstkalibrierungstechnologie. Die Zweikanal-

Selbstkalibrierungstechnologie eignet sich perfekt für Anwendungen im 24-Stunden-Betrieb wie zum Beispiel in Krankenhäusern oder für andere gewerbliche Anwendungen. Manuelle Kalibrierung ist nicht erforderlich.

## Mitgelieferte Teile

Beschreibung	Тур	
Montageflansch für Kanalsensor 19.5 mm, bis max. 120°C [248°F], Kunststoff	A-22D-A35	
Kabelverschraubung mit Zugentlastung ø68 mm		

## Zubehör

Optionales Zubehör	Beschreibung	Тур
	Ersatzfilter Sensorsondenspitze, Drahtgitter, nicht rostender Stahl	A-22D-A06
	Anschlussadapter flex conduit, M20x1.5, für Kabelverschraubung 1x 6 mm, Multipack 10 Stk.	A-22G-A01.1
	Anschlussadapter flex conduit, M20, für Kabelverschraubung 2x 6 mm, Multipack 10 Stk.	A-22G-A02.1
	Montageplatte L Gehäuse	A-22D-A10
Tools	Beschreibung	Тур
	Belimo Duct Sensor Assistant App	Belimo Duct
		Sensor Assistant
		Арр
	Bluetooth-Dongle für Belimo Duct Sensor Assistant App	A-22G-A05
	* Bluetooth-Dongle A-22G-A05	

Zertifiziert und erhältlich in Nordamerika, der Europäischen Union, den EFTA-Staaten und UK.



#### Service

#### **Toolanschluss**

Dieser Sensor kann mit der Belimo Duct Sensor Assistant App bedient und parametriert werden.

Bei Verwendung der Belimo Duct Sensor Assistant App wird der Bluetooth-Dongle benötigt, um die Kommunikation zwischen der App und dem Belimo-Sensor zu ermöglichen.

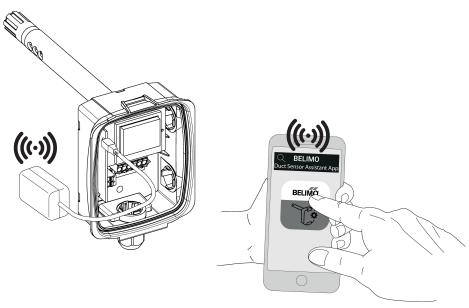
Für die Standardbedienung und Parametrierung des Sensors werden der Bluetooth-Dongle und die Belimo Duct Sensor Assistant App nicht benötigt. Der Sensor wird mit den oben gezeigten Werkseinstellungen vorkonfiguriert geliefert.

#### Voraussetzung:

- Bluetooth-Dongle (Belimo Artikelnummer: A-22G-A05)
- Bluetooth-fähiges Smartphone
- Belimo Duct Sensor Assistant App (Google Play und Apple App Store)

#### Vorgehen:

- Bluetooth-Dongle über den Micro-USB-Stecker oder mithilfe der Schnittstellenleiterplatte am Sensor einstecken
- Bluetooth-fähiges Smartphone mit dem Bluetooth-Dongle verbinden
- Parametrierung mit der Belimo Duct Sensor Assistant App



## **Anschlussschema**



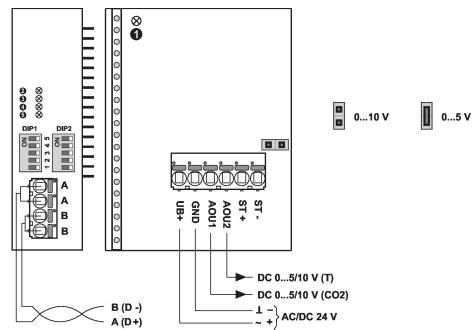
 ${\bf Speisung\ vom\ Sicherheitstrans formator.}$ 

Die Verdrahtung der Leitung für BACnet (MS/TP) hat nach den einschlägigen RS-485-Richtlinien zu erfolgen.

Modbus / BACnet: Speisung und Kommunikation sind nicht galvanisch getrennt. Massesignal der Geräte miteinander verbinden.



## **Anschlussschema**

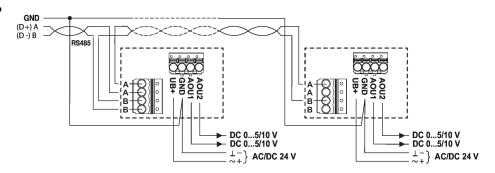


① und ③: Status-LED ② rot: Fehler ③ gelb: Tx ④ gelb: Rx

**Detaillierte Dokumentation** 

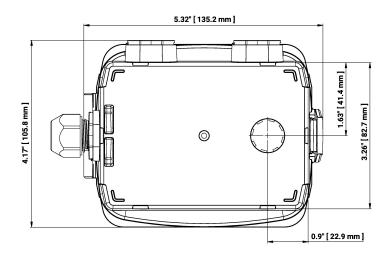
Das separate Dokument BACnet PICS informiert über PICS, MAC-Adressierung und Busabschluss (DIP1 & DIP2).

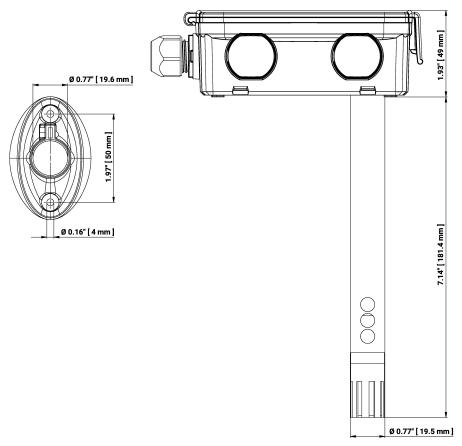
## Verdrahtung RS485 BACnet MS/TP





# Abmessungen





Тур	Sondenlänge	Gewicht	
22DTM-16	180 mm	0.28 kg	

## Weiterführende Dokumentationen

- BACnet-Schnittstellenbeschreibung
- Installationsanleitungen